Inhaltsverzeichniß.

1. Chorographie des Amtes
a. natürl. Beschaffenheit (Klima, Berge, Thäler, Flüsse, Seen, Producte, Fabriken (nützliche, schädliche, seltene)
b. polit. Beschaffenheit.
α. Landeshoheit, β Hoheitsrechte, γ Landgüter, δ Nutzbarkeiten
δ Nutzbarkeiten: (Regalien, Domanialgefälle, Realgefälle, Personalgefälle)
: der Bürgerschaft: Bürgerrecht, Innungsrecht, Bürgerrecht, Schutzverwandtschaft
: der natürl- u. unnatürl. Mitglieder.
Familienstand, Beruf, Vermögensverhältnisse.
2 Bürgerschaft.
2. Topographie d. Amts
a. innerhalb der Landesgrenze
α eigentliches Gebiet
β Beschaffenheit d. Fläche des Amtes
und Ebene d. Höhenzüge, Felder, Wiesen
d all. und. Gewächse, Gebäude
γ. Beschaffenheit des Amts gegen d. Nachbarschaft.
b. Amtsstadt
c Amtsflecken.

Bd. I. Von dem Zustande der ältesten u. neueren Zeit und Verfassung nebst einer Geschichte und Beschreibung der Stadt.
2 Topographie der Stadt. v. ganzen
a. Beschreibung d. Name, c Lage, 4 Gestalt, Mauerring, Größe, Umgang, Thore, Eintheilung, Zahl d. Häuser.
3 Topographie der Vorstädte.
4 " der Landhäuser. (Forw. Abtheilung Zahl)
5. von d. Obrigkeiten der Stadt
6 Einwohner d. Stadt (Familienzahl, Anzahl, Bevölkerung d. Einwohnerzahl, natürliche Abtheilung, Geschlechter d. Stadt d. ganzen Zeit.
7. Obrigkeitliche Verfassung d. Stadt.
a d. Mitglieder d. obrigkeitl. Collegien
b Hauptsächl. Pflichten d. Obrigkeit
c Familienleben der Obrigkeit.
Stadt- Klage- Bürgermeister
Raths- Polizei- } Herren-
Hof- Kämmerei- } Stand.
Beamten- Land- Collegien-

d. Pastoren d. Schullehrer d. Diaconus
e Organist Organisten d. Cantor
f Hebamme

8. Bürgerl. Verfassung
Einkommen d. Umfang d. Bürgerrechts
Obrigkeitl. Schutz
Bürgerl. Nahrung (Handel, Handwerke, Fabriken, Landbau, Viehzucht, Jagd, Fischerei)

9. Sittl. Verfassung
Sittenlehre, Gastfreiheit, Feierlichkeiten, Gebräuche, Volksfeste, Lustbarkeiten, Hochzeiten, Kindtaufen, Begräbnisse.

10. Religionsverfassung, Kirchen, Capellen
Gotteshäuser, Gemeinschaftliche Communionhäuser, Pfarrhof, Pfarrwohnungen, Begräbnißplätze.

Fine.

J. C. Schütz: Kurze Beschreibung der Residenzstadt Altenburg. Leipz. 1784.

pg. 8. Stadt am Fuße eines Berges, der sich gegen Abend der Stadt in eine Ebene verliert, gegen Osten sich ins Mühlenthal senkt. Zwischen diesen beyden Gegenden in Westen der Residenzschloß
gen Süd: Kahlenberg, Weinberg
westl. Mühlberg, Gärtnerey
Südwest: Wald Ley
Nord
N. 10 auf Gartenseite: Gartenhäuser, Lusthäuser, den Stadtcalamitätsgräben Obrigkeitl. Häuser hinzugekommen sind
auf Wald Ley: mehrere Thore, halb gemauert, theils hölzerne, theils gemauerte, wegen d. wenigen Raums, Thürme hinzugekommen, kleine Landschaftsgebäude Häuser; Garten- und Gärtnerhäuser. Rain mit Gebüsch u. Feldgehölz hinzugekommen. Theil Abwechslung des Gartens, Feld, theils ab Gebüsch so fast reine Landschaft.
Land ohne mehrere Thore wie Weinberg Mühlberg, ohnerachtet der besonders Lage sehr Gemüse Garten, wegen